

# Behandlung von Trichoepitelioma adenoides cysticum Brooke

Leseranfrage von M. B. aus S.

## Frage

Ich leide im Gesichtsbereich seit nunmehr gut 20 Jahren an Trichoepitelioma adenoides cysticum Brooke (Spiegler). Kann diese Erkrankung erheblich gemindert oder komplett entfernt werden?

## Antwort

Typisch für das Epithelioma adenoides cysticum Brooke sind zahlreiche kleine hautfarbene Papeln, die vorwiegend an Nasolabialfalten und an den Augeninnenwinkeln lokalisiert sind. Histologisch handelt es sich um Haarfollikelumoren (Trichepitheliome).

Differenzialdiagnostisch ist an ein Adenoma sebaceum oder an Syringome zu denken. Gelegentlich können sich auch Basaliome entwickeln, weswegen beim geringsten Zweifel eine histologische Untersuchung erfolgen sollte.

In Einzelfällen wird über die erfolgreiche Behandlung mit dem Argon- und CO<sub>2</sub>-Laser berichtet. Rezidive sind abhängig von der Tiefe der Abtragung und liegen im Wesen der Erkrankung.

Unsere Erfahrungen in Hinblick auf Anzahl der Behandlungen, Erfolgsrate und Rezidive entsprechen im Wesentlichen denen beim Adenoma sebaceum.

Der CO<sub>2</sub>-Laser (»continuous wave« [cw]/gepulst) hat bislang zu den besten Erfolgen geführt. Der Grund hierfür liegt in seiner Fähigkeit zur flächenhaften und gleichmäßigen Gewebeab-



Abb.: Trichoepitelioma adenoides cysticum an der Oberlippe

tragung bei gleichzeitiger Blutstillung. Eine Kombination mit dem Erbium: YAG-Laser ist in vielen Fällen sinnvoll.

Aufgrund der Schmerzhaftigkeit dieser Laserbehandlung ist bei flächenhafter Ausdehnung ein Vorgehen in Vollnarkose zu erwägen. Alternativ ist die Verwendung anästhesierender Externa möglich.

Leider gelingt trotz mehrfacher Behandlungen mit keinem der Systeme eine dauerhafte vollständige Entfernung. Rezidive treten meist nach ein bis zwei Jahren auf. Der Patient ist deshalb eingehend darüber aufzuklären, dass eine Lasertherapie nur zu einer vorübergehenden kosmetischen Verbesserung führen kann.

Dr. med. Stefan Hammes  
 »Diploma in Aesthetic  
 Laser Medicine« (DALM)  
 Laserklinik Karlsruhe  
 Kaiserstraße 104  
 76133 Karlsruhe  
 E-Mail stefan@hammes.de